

Regionalmanagement steht Vertrag wurde unterzeichnet

von Nico Jäkel

Schöningen. Es geht um nicht weniger als drei Millionen Euro an Fördergeldern, 2,4 Millionen davon bereit gestellt von der EU, die das LEADER-Projekt in den Landkreis Helmstedt bringen soll. Sieben kommunale Partner sind dar-

an beteiligt: die Samtgemeinden Velpke, Grasleben und Heeseberg, die äußeren Stadtteile der Stadt Helmstedt, die Stadt Schöningen, sowie die Gemeinde Büddenstedt und der Landkreis Helmstedt selbst. Das Regionalmanagement dieses Projektes ist dafür ein entscheidender Schlüssel. Dort wer-

den Projektvorschläge gesammelt, aufgearbeitet und schlussendlich für den Förderantrag vorbereitet. Über den Antrag selbst entscheidet dann wiederum die mit rund 30 Mitgliedern besetzte Aktionsgruppe, die sich aus Vertretern der Kommunen, aber auch Privatpersonen und Unternehmen zusammen setzt.

Mit dem Regionalmanagement beauftragt wurde - und das freute Schöningens Bürgermeister Henry Bäsecke als Vorsitzender der Aktionsgruppe - einstimmig die Firma Amtshof Eicklingen, die sich im Rahmen der europaweiten Ausschreibung durchgesetzt hatte. Geschäftsführer Michael Schmidt unterzeichnete am Freitag im Rahmen einer Pressekonferenz den entsprechenden Vertrag. Der Amtshof Eicklingen hat bereits in der vorherigen Förderperiode Erfahrungen im Bereich LEADER sammeln können, von denen nun das „Grüne Band“ profitieren soll.



Michael Schmidt (rechts vorne) unterzeichnete den Vertrag im Beisein von Vertretern der Aktionsgruppe.

Foto: Nico Jäkel